**1.**

Wo Brot und Salz sind, da ist Leben! Es ist ein uraltes Symbol der Gastfreundschaft: Das Allernotwendigste und die gewisse Würze. Brot und Salz zu teilen stiftet Gemeinschaft, es ist die Einladung zu einem verbindenden Mahl.

Und vielleicht macht es sogar weise: Auf Kreta jedenfalls rät man den jungen Leuten: „Befolge den Rat von alten Menschen und Verheirateten. Sie haben viel Brot und Salz gegessen.“

Wir wünschen Guten Appetit bei **Brot und Öl und Salz**

**2.**

sowie das bunte Herbstlaub fällt

von kühlen Ästen runter

und trocknend sich zu Röllchen welkt

wird‘s auf den Tellern bunter

Roter, gelber, grüner Crêpe –

Auf die Teller – allez hepp!

Es gibt: **Bunte Crêperöllchen auf Blattsalat**

**3.**

In der schützenden Erde verborgen herangereift aus einem winzigen Samen:

**Die Karotte**.

Auf Mutter Erdes solidem Boden selbstsicher erblüht und aufgewachsen – gewachsen und gewachsen – zu beeindruckender Größe:

**Der Kürbis** mit seinen knackigen Kernen.

Unterm weiten Himmelszelt erst erblüht in duftigem Blütenschaum, zur Frucht gewölbt zwischen glänzenden grünen Blättern, unter der Sonne frech und fruchtig, süß und säuerlich ausgereift: Die saftige **Orange**.

Und schließlich die Wurzel, der unterirdische Spross, gelbliches, aromatisches Rhizom, das mit seiner peppigen Schärfe unserer Verdauung einheizt:

**Der Ingwer**.

Diese vier vereint in verheißungsvoll duftendem Suppenglück. Genießen wir Löffel für Löffel: **Die Möhren-Ingwer-Orangensuppe mit Kürbiskern-Pesto**

**4.**

Ach

Du mein

Gläschen weiße Schokolade

Nährst mich verführerisch cremig

Lullst ein in süße Muttermilchträume

Zauberst ein wohliges Lächeln

Auf verschmierte Lippen

Dazu fruchtig-herbe Holundersauce

Die keck den Gaumen kitzelt

So feiern wir die Schöpfung

Unschuldig und weiß

Und leuchtend rot

Dat is’

‘n Gedicht!

Lassen wir uns verführen von: **Weißer Schokoladen-Crème mit Holundersauce**

**5.**

Eine kleine geschmackliche Überraschung zum Schluss: Edle Früchte aus Gottes großem Garten, auf dem Höhepunkt ihrer Reife gepflückt und getrocknet, gefüllt mit rahmiger Creme, charaktervoll und geschmeidig aus dem Besten, was die Kuh uns gibt – fast alle, außer den Aprikosen, deren Inneres würzigen Ziegenkäse birgt.

Unsere Pralinen verbinden klug und selbstbewusst die Süße der Reife mit der Würze jugendlicher Frische.

Unsere Pralinen heißen: **Gefüllte Trockenfrüchte mit Würzsirup**